




Kontaktstelle Deutschland »Europa für Bürgerinnen und Bürger« bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.

Wenn der Newsletter nicht korrekt dargestellt wird, können Sie ihn auf unserer Internetseite im [Newsletter-Archiv](#) nachlesen

Sondermeldung der Kontaktstelle »Europa für Bürgerinnen und Bürger«

Ausschreibung zur Erstellung einer Studie

Studie zur aktiven Bürgerschaft in Europa

Die Exekutivagentur Audiovisuelles, Bildung und Kultur (EACEA) hat heute eine Ausschreibung veröffentlicht, mit der sie Forschungsinstitute oder andere Unternehmen, Institutionen oder Organisationen aufruft, eine Studie zur aktiven Bürgerschaft in Europa zu erstellen.

Diese Studie soll das Verständnis des Konzepts der aktiven Bürgerschaft vertiefen und die Beziehung zwischen aktiver Bürgerschaft auf lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene sowie zwischen Individuen und kollektiven Initiativen stärken. Außerdem sollen Möglichkeiten ermittelt werden, wie die aktive Bürgerschaft bestmöglich auf den verschiedenen Ebenen gefördert werden kann. Die Studie soll der Kommission ermöglichen, zu ermitteln, inwiefern die aktive Bürgerschaft dazu beiträgt, dass die EU ihre strategischen Ziele auf den wirtschaftlichen und sozialen Gebieten erreicht (Europa 2020).

Einreichfrist: 29.10.2010

Weitere Informationen:

(http://eacea.ec.europa.eu/about/call_tenders/2010/call_tenders_02_2010_en.php)

Christine Wingert-Beckmann und Monika Lühn

Kontaktstelle Deutschland »Europa für Bürgerinnen und Bürger«
bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V.
Weberstraße 59a, D-53113 Bonn, Tel.: 0228/201 67-21
E-Mail: info@kontaktstelle-efbb.de, Internet: www.kontaktstelle-efbb.de

Die Kontaktstelle Deutschland »Europa für Bürgerinnen und Bürger« bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. (Kontaktstelle EfBB) wird gefördert durch die Generaldirektion Kommunikation der Europäischen Kommission aus dem Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger« sowie vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages. Kooperationspartner ist das Projekt »BBE für Europa«.

Haftungsausschluss
Die Verantwortung für die Inhalte dieser Publikation liegt jeweils bei den Autor/inn/en. Die Kontaktstelle EfBB übernimmt keine Verantwortung für Inhalte, die sie von dritter Seite übernommen hat, bzw. die Inhalte der verlinkten Seiten Dritter. Auch die Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur und die Europäische Kommission tragen keine Verantwortung für die Verwendung der hiermit verbreiteten Informationen.



